

# Mit viel Teamgeist: Schüler machen sich stark für die Natur

Knapp 20 Oberstufenschüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums haben am Samstag durch Anpflanzungen von Bäumen das Gebiet zwischen neuer und alter Elbe entlang der A30 in Bünde aufgewertet. Was hinter der Aktion steckt.

Alexandra Stratmeier

**Bünde.** Bei einer Gemeinschaftsaktion mit dem Verein „natürlich aktiv“ haben am Wochenende Jugendliche mehrere Dutzend Baumsetzlinge in den Boden an der Elbe in Bünde gebracht und damit einen Beitrag zur Aufforstung und zum Klimaschutz geleistet.

18 Schülerinnen und Schüler des Biologie-Leistungskurses am Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums (FvSG) in Ennigloh machten sich dazu am Samstag, 29. März, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anika Grothaus auf den Weg in das Gebiet zwischen neuer und alter Elbe an der Autobahn A30 in Bünde. Unterstützt wurden sie von Mitgliedern der Schülervertretung sowie SV-Lehrerin Anne Heske.

Mit Pflanzspaten, Freischneider, Mulchscheibe und Markierungspfählen ausgestattet, pflanzten sie unter fachkundiger Anleitung Stecklinge von Schwarzpappeln, die sie zuvor im Schulgarten gezogen hatten: „Die Setzlinge wurden im Januar geschnitten, sodass sie gut vorkeimen konnten“, erklärte Biologie-Lehrerin Anika Grothaus die Vermehrung von Stecklingen. Interessant zu wissen: „Bei der Anpflanzung von Bäumen kommt es nicht darauf an, dass alles in Reih und Glied steht“, lautete die Devise



Hatten viel Spaß bei der Gemeinschaftsaktion im Freien: Die Schüler David Brant (v. l.), Louis Emkem, Neela Henseler und Heylee Wied.

Foto: Alexandra Stratmeier

für eine naturnahe Gestaltung entlang des mit Hochstauden bewachsenen Elbe-Ufers, das zukünftig zum Naturschutz- und Gewässerentwicklungsgebiet ausgewiesen werden soll und von der Biologischen Station Ravensburg bewirtschaftet wird.

Auch Weidenstecklinge

wurden angepflanzt. Hierfür hatten sich Mitglieder des Vereins „natürlich aktiv“ bereit erklärt: „Die Idee zu der Kooperation kam im Herbst vorigen Jahres in einem Gespräch zwischen Schulleitung und dem Bio-Leistungskurs am FvSG und Vorstandsmitgliedern von natürlich aktiv“, teilte Klaus

Goeke vom Vorstand am Rande der besonderen Baum-pflanzaktion mit. Auf beiden Seiten sei die Idee sofort auf fruchtbaren Boden gefallen: „Bünde als besonders bauarmes Gebiet ist für Anpflanzungen von Wäldern und Bäumen geradezu prädestiniert“, erklärte Goeke die Wahl des

Standorts.

Innerhalb von zwei Stunden gelang es den Schülern, gut 70 Schwarzpappel-Stecklinge in den Boden entlang des Elbe-Ufers zu pflanzen. Trotz der körperlich anstrengenden Arbeit waren Engagement und Teamgeist deutlich spürbar, und auch der Spaß kam nicht

zu kurz: „Unterricht in der Form ist auf jeden Fall mal etwas anderes als den Stoff im Leistungskurs immer so theoretisch beigebracht zu bekommen“, sagte beispielsweise der 17-jährige Louis Emkem. Auch seine Mitschüler Neela Henseler, Heylee Wied, David Brant und Lennox Zinke waren sich einig: „Die Aktion ist mal eine frische Abwechslung.“

Klaus Goeke zeigte sich beeindruckt vom Arbeitseinsatz der Jugendlichen am Samstagmorgen: „Das ist nicht selbstverständlich und ein toller Beitrag dazu, dass sich hier ein schöner Ufersaum entwickeln kann.“ Er sagte weiter: „Da der Bereich vor dem Zusammenfluss der beiden Elbe-Arme Überschwemmungsgebiet ist und landwirtschaftlich nicht genutzt wird, werden die Bäume an dieser Stelle nicht als störend, sondern im Gegenteil als Bereicherung empfunden.“ Goeke lobte in diesem Zusammenhang auch die Stadt Bünde, die durch Grundstückserwerb und Renaturierungsmaßnahmen entlang der Autobahn A30 schon „sehr aktiv gewesen sei“.

Jens Ransiek, Schulleiter am FvSG, und Anika Grothaus, Leiterin des Bio-LK, freuten sich ebenfalls über die Aktion: „Wir haben uns schon seit Langem mit dem Gedanken von Anpflanzungsmaßnahmen beschäftigt und hatten vor, im

Wiehengebirge Bäume zu pflanzen.“ Dass man nun ein Grundstück in Ortsnähe an der Elbe gefunden habe, mache die Sache für die Schülerschaft noch interessanter: „So kann man beobachten, wie die angepflanzten Bäume wachsen und größer werden.“

Auch Angela Holstiege und Klaus Goeke als Vorstandsmitglieder von „natürlich aktiv“, teilten mit: „Wir wollen das Wissen unserer Vereinsmitglieder gerne an die nächste Generation weitergeben und sind an einer langfristigen Kooperation mit den Bänder Schulen interessiert.“ Die Pflanzaktion sei ein erster Schritt, dem weitere folgen sollen. Denn: „Wir halten es für wichtig, junge Menschen mit Themen wie Umwelt- und Klimaschutz vertraut zu machen und selbst aktiv zu werden.“ Die Vorstandsmitglieder sind zudem überzeugt: „Jeder Mensch kann dazu beitragen, die Umwelt etwas lebenswerter zu machen und das Klima besser zu schützen.“

Louis Emkem, der sich nach eigenen Angaben durchaus vorstellen kann, nach seinem bevorstehenden Abi „in Richtung Bio zu gehen“, brachte den Gedanken hinter der Aktion auf den Punkt: „Wenn man etwas tut, das man auch in zehn oder 20 Jahren noch sehen kann, ist das etwas Gutes.“